

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2025, im Sitzungsraum des Gemeindeamtes.

Beginn: 19:00 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Dr. Richard BARTL

Weitere Anwesende: Vbgm. Christine SCHNEGG
Gvst. Christoph WITSCH
Gvst. Christoph SCHULER
Gr. Alexander SCHNEGG
Gr. Roland SCHIECHTL
Gr. Florian NEURAUTER
Gr. Barbara PÖLL
Gr. Christian SCHATZ
Gr.-Ersatz Daniel PRANTL

Entschuldigt: Gr. Reinhard Thurner, Gr. Anton Krajic

Schriftführer: Rainer Schiechl

Bürgermeister Dr. Richard Bartl begrüßt die Gemeinderät:innen, die Zuhörer:innen und geht zur Tagesordnung über.

TAGESORDNUNG.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 26.03.2025
2. Wärmeliefervertrag zum Gemeindezentrum mit der Neuen Heimat Tirol
3. Kauf- und Baurechtswohnungseigentumsvertrag mit der Neuen Heimat Tirol
4. Neuabschluss eines Nutzungsvertrages (Passive FTTB-/FTTH-Netz) mit den Stadtwerken Imst und einvernehmliche Auflösung des bestehenden Vertrages
5. Beratung zur Änderung der Friedhofordnung und Friedhofgebührenordnung
6. Anträge, Anfragen und Allfällige
7. Personalangelegenheiten
8. Aufnahme Darlehen in Höhe von € 300.000, - für das neue Gemeindeamt
9. Rechnungsabschluss Finanzjahr 2024
10. Anträge, Anfragen und Allfällige

zu 1.:

Die Niederschrift vom 26.03.2025 wird einstimmig genehmigt und entsprechend § 46 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung unterfertigt.

zu 2.:

Der vom Bürgermeister vorgelegte Wärmeliefervertrag für das neue Gemeindezentrum, abgeschlossen zwischen der Neuen Heimat Tirol und der Gemeinde Imsterberg, wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister sowie zwei Gemeinderät:innen unterzeichnet.

zu 3.:

Der Kauf- und Baurechtswohnungseigentumsvertrag für das neue Gemeindeamt, abgeschlossen zwischen der Neuen Heimat Tirol und der Gemeinde Imsterberg, wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister Dr. Richard Bartl vorgelegt. Kaufgegenstand dieses Vertrages bildet die Top 800 (Gemeindeamt) im EG, die Top PKW 05 (Parkplatz Tiefgarage) und die PV-Anlage der Gemeinde. Der Kaufpreis (Fixpreis) beträgt € 1.528.899,97. Der Kauf- und Baurechtswohnungseigentumsvertrag wird mit 9 Zustimmungen und einer Enthaltung genehmigt.

zu 4.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Nutzungsvertrag über das passive FTTB-/ FTTH-Netz (Passive Sharing) zwischen der Gemeinde Imsterberg und der Stadtwerke Imst, rückwirkend ab 01.01.2025. Gleichzeitig wird der bestehende Vertrag einstimmig per 31.12.2024 aufgelöst.

zu 5.:

Bürgermeister Dr. Richard Bartl präsentiert die Entwürfe zur Änderung der Friedhofsordnung und Friedhofgebührenordnung. Grund für die Änderungen ist die fertiggestellte Neugestaltung des Friedhofes, welche Urnengräber, ein Sternenkindergrab und einen Garten des Friedens beinhaltet. Nach Diskussion (auch zur eingelangten Stellungnahme des Pfarrkurators und Diakon MMag. Thomas Witsch) stimmt der Gemeinderat zu, die Entwürfe zur Vorprüfung an das Amt der Tiroler Landesregierung zu schicken und beide Verordnungen zur Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung vorzulegen.

zu 6.:

- a) Am Freitag, den 16. Mai 2025 findet eine Gemeindeversammlung zum Thema Hochwasserschutz in der Imsterau statt.
- b) Der Bürgermeister berichtet, dass die Verhandlung betreffend Kogelbach (Rampenerrichtung und Verbesserung des Zufahrtsweges) im Rahmen des Betreuungsdienst 2025 positiv verlaufen ist und der Genehmigungsbescheid demnächst erwartet wird.
- c) Weiters berichtet er, dass bezüglich der Dorfplatzgestaltung Ried morgen, den 16.04.2025 ein weiterer Termin mit dem Architekten Harald Kröpfl ansteht. Ein

wesentlicher Teil stellt dabei die Errichtung zweier Bushaltestellen dar. Darüber hinaus wird besonders darauf geachtet werden, die Parkplatzsituation für die Zukunft nur im unbedingt notwendigen Ausmaß zu reduzieren. Der Bürgermeister lädt die Gemeinderäte zu diesem Termin ein und erhofft sich eine rege Teilnahme.

Gvst. Christoph Schuler verweist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 20.02.2025 unter Punkt 2. Dieser lautete wie folgt:

Auf Antrag des Bürgermeisters, das Projekt Begegnungszone (Dorfplatz) in Ried (vorbereitet durch den Gemeindevorstand und Bauausschuss) nach längerer Diskussion neu zu überarbeiten, die laufende Ausschreibung zurückzuziehen und gemeinsam mit dem Gemeinderat in Workshops das Projekt neu zu kreieren, ergibt folgende Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und eine Enthaltung.

Weiters stellt der Bürgermeister den Antrag, dass bis zu einem Kostenrahmen von € 150.000, - (bei erwartbarer 50-prozentiger EU-Förderung bis 30.04.2025) die Entscheidungen für das Projekt Begegnungszone in Ried dem Gemeindevorstand übertragen werden. 8 Gemeinderäte stimmen dafür und 3 dagegen.

- d) Für die Verkehrswertermittlung der Grundstücke für das geplante neue Feuerwehrhaus wurde bereits ein Angebot eingeholt. Der Gemeinderat spricht sich einhellig für die Beauftragung laut Angebot aus.
- e) Der Bürgermeister präsentiert einen Vorschlag für das Geschenk an die Jungbürger:innen bei der Jungbürgerfeier, welche frühestens 2026 stattfinden wird.
- f) Aufgrund der eingelangten verbindlichen Anmeldungen für die Sommerbetreuung wird für die 1. und 3. Woche lediglich das Kindergartenpersonal benötigt. Aufgrund der hohen Anzahl an schulpflichtigen Kindern in der 2. Woche, wird eine zusätzliche Betreuungsperson der KIB (Kinder Bildung Tirol GmbH) benötigt.

zu 7.:

Vom Gemeinderat wird einstimmig festgelegt, den Tagesordnungspunkt 07. „Personalangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Hierzu wird eine eigene Niederschrift gefertigt.

Ende: 21:10 Uhr

Mitglieder des Gemeinderates:

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

